

PASSION

CHIRURGIE

PANORAMA

IN DER PROVINZ –
CHIRURGEN IN DER DDR (TEIL 1)

im Fokus

PERIOPERATIVE
PATIENTENBETREUUNG

01/02 | 2024

MITGLIEDERZEITSCHRIFT:
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE
BERUFSVERBAND DER DEUTSCHEN CHIRURGIE

DGCH DEUTSCHE
GESELLSCHAFT FÜR
CHIRURGIE E.V.
Seit 1872, 100 Jahre



BDC Berufsverband der
Deutschen Chirurgie e.V.



HERAUSGEBER

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V.
Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V.

DGCH

Präsidentin: Prof. Dr. med. Christiane Bruns
Vizepräsidenten: Prof. Dr. med. Andreas Seekamp,
Prof. Dr. med. Udo Rolle,
Prof. Dr. med. Roland Goldbrunner
Generalsekretär: Prof. Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen
(V.i.S.d.P.)
Schatzmeister: Prof. Dr. med. Jens Werner

BDC

Präsident: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans-Joachim Meyer
V.i.S.d.P.
Vizepräsidenten: Dr. med. Peter Kalbe,
Dr. med. Jörg-Andreas Rüggeberg
Geschäftsführerin: Dr. med. Friederike Burgdorf
Justitiar: Dr. jur. Jörg Heberer, Berlin/München

REDAKTION

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans-Joachim Meyer (V.i.S.d.P.)
Prof. Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen (V.i.S.d.P.)
Dr. med. Jörg-Andreas Rüggeberg
Dr. med. Friederike Burgdorf
Katrjn Kammerer (Tel: +49 (0) 30 28004-202 |
passion_chirurgie@bdc.de)

VERLAG

schaefermueller publishing GmbH
Ifenpfad 2-4, 12107 Berlin
info@schaefermueller.de | Tel: +49 (0)30 76180 625
www.schaefermueller.de

DESIGN

Nina Maria Küchler, Berlin

ANZEIGEN

Sabine Bugla
PassionChirurgie@t-online.de
Tel: +49 (0) 5632 966147

ABBILDUNGSHINWEISE

Teaserfotos von iStock oder von den Autoren.
Cover © iStock/izusek

ERSCHEINUNGSWEISE UND BEZUG:

Passion Chirurgie erscheint monatlich als elektronische Ausgabe (eMagazin via BDC/Mobile App über Apple AppStore oder GooglePlay).
Quartalsweise erscheint sie als gedruckte Zeitschriftenausgabe.

Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgie e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie e.V. enthalten und den Mitgliedern vorbehalten.

EIGENTÜMER UND COPYRIGHT:

© BDC-Service GmbH | Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

eISSN 2194-5578

GERICHTSSTAND UND ERFÜLLUNGORT: BERLIN

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in Passion Chirurgie zur Bezeichnung von Personengruppen oft nur die männliche Form verwendet, gemeint sind aber Angehörige aller Geschlechter.



INHALT

1 EDITORIAL

1 Perioperative Medizin –
das Gesamtkonzept muss stimmen *Carsten J. Krones*

4 KURZNACHRICHTEN

6 CHIRURGIE

6

PRÄHABILITATION – EIN KONZEPT DES PERIOPERATIVEN MANAGEMENTS MIT POTENTIAL

Wolfgang Schröder, Hans Fuchs

12

VOR DEM EINGRIFF IST NACH DEM EINGRIFF

Jörg Zittlau

16

ENTLASSMANAGEMENT – UNVERZICHTBARES TOOL IN DER SEKTORENVERBINDENDEN VERSORGUNG

Ralf Wilhelm Schmitz

19

VORGABEN UND OPTIMIERUNG DES ENTLASSMANAGEMENTS: WAS BEDEUTET DAS IM KLINIKALLTAG?

Ankica Gagro, Michalina Krzonkalla

22

PFLEGENOTSTAND ÜBERWINDEN – ABER WIE? STRATEGIEN ZUR PERSONALBINDUNG

Guido Schumacher



26 CHIRURGIE⁺

- 26 Das verflixte Praktische Jahr *Olivia Päßler*
- 30 Aspekte des berufsorientierenden Praktikums
Katrin Maria Halloul, Frank Meyer
- 34 WEITER+BILDUNG – Willkommen zum Bundeskongress Chirurgie 2024 in Nürnberg!
Jan Henniger, Frank Sinning
- 36 **Hygiene-Tipp:** Abtrennung zwischen Waschbecken und Arbeitsfläche
Lutz Jatzwauk, Walter Popp, Wolfgang Kohnen
- 38 **Rezension:** Krankenhaus Rating Report 2023 – die Revolution?! *Hans-Joachim Meyer, Olivia Päßler*
- 39 **Arztpraxis Tipp:** Durchgangsarztbericht nach älteren oder abgeschlossenen Behandlungen *Peter Kalbe*
- 41 Reform der D-Arzt-Bedingungen zum 1.1.2024: Strukturelle Voraussetzungen für Eingriffsräume
Peter Kalbe
- 44 Honorarberichte der KBV 3. Quartal 2022 *KBV*
- 45 Personalia
- 46 **RECHT**
- 46 BGH-Urteil: Aufklärung muss individuell erfolgen und darf Risiken nicht verharmlosen *Sandra Miller*
- 49 **F+A:** Behandlung eines Arbeits- oder Schulunfalls durch Vertragsarzt ohne D-Arztanerkennung
Jörg Heberer
- 50 **F+A:** Umsatzsteuerpflicht für ärztliche Vertretungsleistungen und polizeiliche Blutentnahme
Jörg Heberer

54 GESUNDHEITSPOLITIK

- 54 **BDC-Praxistest:** Kreislaufwirtschaft – von Anfang an partnerschaftlich denken und handeln
Jörn Vollmann, Carsten J. Krones, Olivia Päßler
- 58 Die Kinderchirurgie fordert die Sicherstellung der Notfallversorgung und eine realistische Bedarfsplanung
Joachim Suß, Olivia Päßler
- 60 Reform der D-Arzt-Versorgung – Was tut sich, und was ist weiter notwendig?
Peter Kalbe
- 62 **Berufspolitik aktuell:** Satire oder Absicht?
Jörg-A. Rüggeberg

63 INTERN

- 63 **DGCH**
- 63 Sehr persönlich nachgefragt bei Karin Pfister
- 64 Nachruf auf Prof. Dr. med. Hubert Scheidbach
- 65 Rekrutierende multizentrische chirurgische Studien in Deutschland
Solveig Tenckhoff
- 68 Spendenaufruf Langenbeck-Virchow-Haus
- 69 **BDC**
- 69 BDC|News
- 71 Einladung zur BDC-Mitgliederversammlung 2024
Hans-Joachim Meyer
- 72 BDC|Landesverbände
- 74 Termine BDC|Akademie
- 78 Lifestyle-Angebote im Februar 2024

80 PANORAMA

- 80 Chirurgie in der DDR – In der Provinz (Teil 1)
Volker Klimpel



SEHR PERSÖNLICH NACHGEFRAGT BEI KARIN PFISTER

Was ist das Schönste an Ihrem Beruf?

Unterschiedlichen Menschen zu begegnen, um ihnen zu helfen.

Welche Forschungsrichtung inspiriert Sie?

Die Verwendung von Big Data.

Welche Publikation der letzten vier Jahre halten Sie für einen Game Changer in Ihrem Fach?

Olsson KW, Mani K, Burdess A, Patterson S, Scali ST, Kölbel T et al
Outcomes After Endovascular Aortic Intervention in Patients With
Connective Tissue Disease
JAMA Surg. 2023 Aug 1;158(8):832-839.

Was war für Ihr berufliches Fortkommen besonders hilfreich?

Herausragende Operateure und Chefs, persönliches Durchhaltevermögen, Fleiß, der Umgang mit Rückschlägen, Achtsamkeit, sich selbst nicht so wichtig nehmen

Was war Ihre größte Inspiration?

Die Schönheit des Mikro- und Makrokosmos, also der Blick ins Mikroskop und zu den Sternen.

Was haben Sie erst vor kurzem in Ihre chirurgische Praxis implementiert?

Mentales Training.

Welche persönlichen Visionen möchten Sie gerne umsetzen?

Lehren und Lernen am Modell und Simulator vor operativen Eingriffen, Ausbau von Coaching und mentalem Training.

In der Krankenhauspolitik gibt es viele Baustellen. Was sollte als Erstes angepackt werden?

Die Finanzierung, um Strukturveränderungen zum Abbau des Investitionsstaus und Aufbau geeigneter Einrichtungen zu ermöglichen, Überwinden sektoraler, also ambulanter und stationärer Grenzen, Aufbau von Netzwerken.

Wann sind Sie glücklich?

Nach einem gelungenen Tag, den ich sowohl privat wie beruflich empfinden kann.

Wann platzt Ihnen der Kragen?

Bei fehlender Bereitschaft, sich zu ändern oder sich anzustrengen und bei Selbstüberschätzung.

Welche Hoffnung haben Sie aufgegeben?

Keine.

Wie gehen Sie mit Frustrationen um?

Das Thema und die Umgebung (Ort und Mensch) wechseln, Natur und Tiere, Humor.

Ihr wichtigstes Hobby?

Musizieren und Chorgesang, Bergwandern und Schwimmen.

Wo werden Sie schwach?

In der Buchhandlung und der Önothek.

Was bringt Sie zum Lachen?

Feinsinniger Humor, Kabarett, Filme („Die lustige Welt der Tiere, Don Camillo, Louis de Funes“).

Was gehört für Sie zu einem gelungenen Tag?

Ein Abendrückblick in persönlichem Versöhntsein und Zufriedenheit – gerne auf Balkon oder Biergarten in der Sonne.

Wie gehen Sie mit fehlender Teamfähigkeit bei einer/m Mitarbeiter:in um?

Moderierte Gespräche, Belohnung der anderen Mitarbeitenden.

Wie fördern Sie die persönliche und fachliche Entwicklung in Ihrem Team?

Kontinuierliche interne und externe Weiterbildung, regelmäßige Gespräche, Zielvereinbarungen, Hilfestellung bei der Entwicklung eigener Pläne für die berufliche Zukunft.

Muss eine Chirurgin/ein Chirurg Optimismus ausstrahlen?

Unbedingt.

AUS DER
DGCH

Univ.-Professorin Dr. med. Karin Pfister

Direktorin der Abteilung für Gefäßchirurgie, Endovaskuläre Chirurgie am Universitätsklinikum Regensburg
Chirurgin und Gefäßchirurgin
Endovaskuläre Chirurgin und Spezialistin
Zusatzbezeichnung chirurgische Intensivmedizin und Qualitätsmanagement
Schwerpunkte: komplexe endovaskuläre und offene Aorten Chirurgie, Komplikationschirurgie
President of the German-Japanese Vascular Surgeons 2023
Vorsitzende der Vereinigung der Bayerischen Chirurgie 2025

Die Fragen stellte Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen.

Nachruf auf Prof. Dr. med. Hubert Scheidbach



In memoriam
Prof. Dr. med. habil
Hubert Scheidbach
(*05.09.1963 † 01.06.2023)

Am 01. Juni 2023 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit unser geschätzter Kollege und Freund Prof. Dr. med. habil. Hubert Scheidbach. Mit ihm verlieren wir einen den Patienten zugewandten Kliniker und fachkompetenten akademischen Viszeralchirurgen.

H. Scheidbach, aus dem Fränkischen stammend, machte nach dem Medizinstudium seine ersten chirurgischen Schritte in der Erlanger Chirurgischen Universitätsklinik unter Prof. Dr. Werner Hohenberger und kam danach einem Angebot von Prof. Köckerling nach, ihm bei seinem Wechsel von Erlangen nach Hannover in ein städtisches Krankenhaus zu folgen.

Obwohl damit eher abseits einer Medizinischen Fakultät hospitierte er schließlich mit einer akademischen Grundorientierung an der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie (Direktor: Prof. Dr. Dr. h.c. H. Lippert) am Universitätsklinikum Magdeburg, um sein inzwischen auf den Weg gebrachtes Habilitationsverfahren voranzubringen. Der Aufenthalt prägte und band ihn so sehr, dass er schließlich eine mehrjährige Anstellung als Oberarzt an besagter Klinik konsequent inklusive Familienumzug einging.

Schnell konsolidierte sich H. Scheidbach als wertgeschätzter Kollege in einer angemessenen Ausgewogenheit eines akademischen Chirurgen in seinen drei wesentlichen Betätigungsfeldern.

Hier in Magdeburg war er nicht zuletzt in die klinische Versorgungsforschung am AN-Institut für Qualitätssicherung in der operativen Medizin (Prof. Dr. Dr. h.c. H. Lippert, Prof. Dr. I. Gastinger) an der Otto-von-Guericke-Universität zu Magdeburg aktiv eingebunden, in deren Aufarbeitung des wissenschaftlichen Outputs in Buchformat er sich noch 2022 einbrachte.

H. Scheidbach brachte in die Klinik laparoskopische Expertise neben der Sympathie für die Kolorektalchirurgie ein.

In der chirurgischen Lehre hatte er sich die modellbasierte Vermittlung der laparoskopischen Chirurgie auf die Fahnen geschrieben.

Mit Beginn des Jahres 2011 wurde H. Scheidbach allgemein-/viszeralchirurgischer Chefarzt am Kreiskrankenhaus in Bad Neustadt (später Rhön-Klinikum).

Weitere Stationen betrafen Fürth (Schönklinik) und Nürnberg (St-Theresien-Krankenhaus).

Stetig hielt er Kontakt zu Magdeburg, nicht nur wegen seines Lehrauftrags. Stets war er für Lehraktivitäten im Rahmen seiner apl-Professur ansprechbar und einer der Aktivposten der extern Habilitierten.

Die Familie mit seiner Frau Renate und der Tochter (derzeit im 5. Semester des Humanmedizinstudiums in Freiburg) hatten stets einen hohen Stellenwert – sie waren sein ein und alles, sein innerer Halt. Wir fühlen mit dieser Familie den schweren Verlust.

Zeitweise wurden Hubert Scheidbachs beruflicher Weg und Familienleben durch Episoden einer Erkrankung überschattet.

Hubert Scheidbach war ein freundlicher, zugewandter Arztkollege und lebensfroher Zeitgenosse, in der Viszeralchirurgie stellte er mit seiner Person solide klinische und operative Expertise, klinisch-forscherische und Lehr-Aktivität als akademisch geprägter Chirurg bereit.

Ihm widmen wir diese Zeilen, die ihm ein ehrendes Andenken bewahren wollen.

Prof. Dr. med. Aristotelis Perrakis und Prof. Dr. med. Frank Meyer
Universitätsklinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie
Universität Magdeburg

Rekrutierende multizentrische chirurgische Studien in Deutschland

Hier veröffentlichen wir regelmäßig eine Auflistung „Klinische Studien“, die rekrutierende multizentrische chirurgische Studien vorstellt. Details und Hintergrund dazu im Beitrag: Wente MN et al. (2007) Rekrutierende multizentrische chirurgische Studien in Deutschland. Chirurg 78: 362–366.

Die Tabelle enthält Informationen über laufende Studien, die aktuell rekrutieren und daher zur Teilnahme für interessierte Chirurgen und Chirurgeninnen offen sind. Die Liste hat selbstverständlich nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Neuregistrierungen sind über das Studienzentrum der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (SDGC) möglich.

KONTAKT

Dr. Solveig Tenckhoff
Studienzentrum der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie
T: 06221/56-36839
F: 06221/56-33850
Solveig.Tenckhoff@med.uni-heidelberg.de
www.sdgc.de

MULTIZENTRISCH RANDOMISIERT KONTROLLIERTE STUDIEN				
STUDIENLEITER	PATIENTEN/OP.-VERFAHREN	FIRST PATIENT IN/ STATUS DER STUDIE	FINANZIERUNG DER STUDIE/FALLGELD	ANSPRECHPARTNER/ KONTAKT
Studientitel: ARMANI₁*				
Registrierungsnummer: NCT04678583, DRKS00023792				
Prof. Dr. med. Jürgen Weitz, MSc.	Exper. Gruppe anatomische Resektion der Lebermetastase(n).	FPI: 12.03.2021	DKTK Joint Funding	Ulrike Neckmann, PhD Studienkoordinatorin Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden Anstalt des öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen Fetscherstraße 74 01307 Dresden T: 0351 458 18130 F: 0351 458 7273 E: ulrike.neckmann@uniklinikum-dresden.de
Prof. Dr. med. Nuh Rahbari	Kontrollgruppe nicht-anatomische Resektion der Lebermetastase(n).	41 von 240 Patienten	1530 € / Patient	
Studientitel: BariSurg₂*				
Registriernummer: DRKS00004766				
Prof. Dr. Dr. med. Franck Billmann	Patienten mit einem BMI von 35–40 kg/m ² und mit mindestens einer assoziierten Begleiterkrankung sowie Patienten mit einem BMI von 40–60 kg/m ² Experimentelle Gruppe: Magenschlauch-OP Kontrollgruppe: Magenbypass-OP	FPI: 27.11.2013 187 von 248 Patienten	– Kein Fallgeld	Prof. Dr. Dr. med. Franck Billmann Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie Universitätsklinikum Heidelberg T: 06221 563 44 11 M: Franck.Billmann@med.uni-heidelberg.de

MULTIZENTRISCH RANDOMISIERT KONTROLLIERTE STUDIEN				
STUDIENLEITER	PATIENTEN/OP.-VERFAHREN	FIRST PATIENT IN/ STATUS DER STUDIE	FINANZIERUNG DER STUDIE/FALLGELD	ANSPRECHPARTNER/ KONTAKT
Studientitel: DISPACT-2_{3*}				
Registrierungsnummer: DRKS00014011				
PD Dr. med. Rosa Klotz	Patienten mit benignen und malignen Veränderungen des Pankreaskörpers und des -schwanzes mit Indikation zur elektiven distalen Pankreatektomie Exper. Gruppe Minimalinvasive distale Pankreatektomie Kontrollgruppe Offene distale Pankreatektomie	13.08.2020 155 von 294 Patienten	DFG 1.250 € / Patient	PD Dr. med. Rosa Klotz Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantation- schirurgie Universitätsklinikum Heidelberg Im Neuenheimer Feld 420 T: 06221 56 6980 F: 06221 56 33 850 E: rosa.klotz@med.uni-heidelberg.de
Studientitel: HULC_{4*}				
Registrierungsnummer: DRKS00017517				
Prof. Dr. med. André L. Mihaljevic	Experimentelle Gruppe: Verschluss der medianen Laparotomie mit einem langsam resorbierbaren monofilen Faden in Small-Stitches-Technik und zusätzlicher Onlay-Mesh-Augmentation mit einem Polypropylen-Netz Kontrollgruppe: Verschluss der medianen Laparotomie mit einem langsam resorbierbaren monofilen Faden in Small-Stitches-Technik	08.08.2019 494 von 812 Patienten	DFG 500 € / Patient	Dr. Solveig Tenckhoff Studienzentrum der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (SDGC) Marsilius-Arkaden Turm-West Im Neuenheimer Feld 130.3 69120 Heidelberg T: 06221-56-36839 F: 06221-56-33850 E: solveig.tenckhoff@med.uni-heidelberg.de
Studientitel: SELREC_{5*}				
Registrierungsnummer: DRKS00030567				
PD Dr. med. Rosa Klotz	Experimentelle Gruppe: Totale mesorektale Exzision (TME) ohne neoadjuvante (Chemo-)Radiotherapie Kontrollgruppe: Leitlinienkonforme neoadjuvante (Chemo-) Radio- therapie (5x5 Gy oder insgesamt 50,4Gy) und ggf. begleitende 5-FU-basierte Chemotherapie gefolgt von TME innerhalb von 12 Wochen	04.05.2023 5 von 1.074 Patienten	BMBF 1.762,39€/Patient	Dr. S. Tenckhoff Studienzentrum der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (SDGC) T: 06221 56 36 839 F: 06221 56 33 850 E: solveig.tenckhoff@med.uni-heidelberg.de
Studientitel: RECOPS_{6*}				
Registrierungsnummer: DRKS00024364				
Prof. Dr. med. Daniel Reim	Experimentelle Gruppe: Patienten mit pyloruserhaltender Pankreaskopfre- sektion, Child-Rekonstruktion und zusätzlicher Braun'scher Fußpunktanastomose zwischen der zu- und abführender Schlinge der Duodenojejunostomie Kontrollgruppe: Patienten mit pyloruserhaltender Pankreaskopfre- sektion und Child-Rekonstruktion	05.05.2022 218 von 606 Patienten	675 €/Patient	Prof. Dr. Daniel Reim Klinikum Rechts der Isar der TU München Klinik und Poliklinik für Chirurgie Ismaninger Str 22 81675 München T: 089 4140 5019 F: 089 4140 2184 E: Daniel.reim@tum.de
Studientitel: MICKey_{7*}				
Registrierungsnummer: DRKS00027927				
Prof. Dr. med. André L. Mihaljevic	Experimentelle Gruppe: Totale minimal-invasive Ösophagektomie (MIN-E; entweder über „klassische“ minimal-invasive Laparos- kopie + Thorakoskopie; oder über Roboter-assistierte minimal-invasive Ösophagektomie [RAMIE] oder eine Kombination aus beidem) Kontrollgruppe: Hybrid-Ösophagektomie (HYBRID-E; laparos- kopische/ robotische Bauchchirurgie und offene Thoraxchirurgie)	14.06.2023 15 von 152 Patienten	BMBF 850 €/Patient	Prof. Dr. A. L. Mihaljevic Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantation- schirurgie Universitätsklinikum Tübingen T: 07071 29 86 619 E: andre.mihaljevic@med.uni-tuebingen.de

MULTIZENTRISCH RANDOMISIERT KONTROLLIERTE STUDIEN

STUDIENLEITER	PATIENTEN/OP.-VERFAHREN	FIRST PATIENT IN/ STATUS DER STUDIE	FINANZIERUNG DER STUDIE/FALLGELD	ANSPRECHPARTNER/ KONTAKT
Studientitel: P.E.L.I.O.N[®]				
Registriernummer: DRKS00027921				
Prof. Dr. med. André L. Mihaljevic	<p>Experimentelle Gruppe: Verschluss der Bauchwand während des Loop-Ileostoma-Verschlusses mit fortlaufendem, langsam resorbierbaren Nahtmaterial in small-stitch-Technik, der mit einem retromuskulären, nicht resorbierbaren, makroporigen leichten Monofilament- oder Mixed Structure-Netz verstärkt wird.</p> <p>Kontrollgruppe: Bauchwandverschluss beim Loop-Ileostoma-Verschluss mit fortlaufendem langsam resorbierbaren Nahtmaterial in small-stitch-Technik ohne Netzverstärkung.</p>	<p>20.01.2023</p> <p>10 von 304 Patienten</p>	<p>BMBF</p> <p>650 €/Patient</p>	<p>Prof. Dr. A. L. Mihaljevic Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantation- schirurgie Universitätsklinikum Tübingen T: 07071 29 86 619 E: andre.mihaljevic@med.uni-tuebingen.de</p>

- [1] Anatomical Resection of liver Metastases in patients with RAS-mutated colorectal cancer
- [2] Sleeve gastrectomy versus Roux-en-Y gastric bypass in obese patients with BMI 35–60 kg/m² – a multicenter randomized trial
- [3] Distal Pancreatectomy – A randomised controlled trial to compare minimal-invasive distal pancreatectomy to open resection (DISPACT-2 Trial)
- [4] Hernia reduction following laparotomy using small stitch abdominal wall closure with and without mesh augmentation – HULC
- [5] Selective Neoadjuvant Therapy of Rectal Cancer Patients: SELREC a randomized controlled, open, multicentre non-inferiority trial
- [6] The effect of an additional Braun anastomosis in patients after pancreas head resections
- [7] Eine multizentrisch randomisierte Studie zum Vergleich der postoperativen Morbidität nach total minimal invasiver Chirurgie mit der Hybrid Chirurgie bei der Ösophagektomie - MICkey Studie
- [8] Prophylactic Effect of retromuscular mesh placement during Loop Ileostomy closure On incisional hernia incidence - a multicentre randomized patient- and observer-blind trial (P.E.L.I.O.N Trial)

* Diese Studien werden im Verbund des chirurgischen Studiennetzwerkes Deutschland CHIR-Net durchgeführt.

Stand: Dezember 2023

SPENDENAUFTRUF

Langenbeck-Virchow-Haus



Das Langenbeck-Virchow-Haus wurde nach erfolgreicher „Revitalisierung“ am 01.10.2005 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der historische Hörsaal, die Eingangshalle und der Treppenaufgang sind stilgerecht renoviert, die Büroräume nach dem Auszug der Charité der neuen Nutzung angepasst. Unsere Gesellschaft hatte dabei einen erheblichen Eigenanteil zu tragen. Weitere Belastungen brachte die aufwendige Restaurierung des Gründerbildes. Die Geschäftsstelle, unsere Bibliothek und das Archiv sowie Hallen und Flure des Hauses bedürfen einer verbesserten Ausstattung. Die Mieterlöse, die beiden Trägergesellschaften zugute kommen, werden für die langfristige Refinanzierung benötigt. Das Präsidium unserer Gesellschaft hat auf seiner Sitzung am 07.10.2005 beschlossen, sich mit einem Spendenaufruf an die Mitglieder zu wenden.

Mit „Bausteinen“ in **Bronze (ab 500 €)**, in **Silber (ab 1.500 €)** und **Gold (ab 5.000 €)**, in Form von Plaketten seitlich im Eingangsflur angebracht, würdigen wir die Spender. Sie werden auch in der Mitgliederzeitschrift *PASSION CHIRURGIE* bekannt gegeben.

Überweisungen mit Angabe von Namen und Adresse des Spenders werden erbeten auf das Konto der DGCH bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank Berlin, IBAN DE54 3006 0601 0005 2983 93, BIC DAAEDEDXXX unter dem Kennwort „Baustein LVH“. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen umgehend zugesandt.

Wir würden uns über eine rege Spendenbeteiligung als Ausdruck der Identifikation unserer Mitglieder mit ihrem traditionsreichen Haus sehr freuen.

Prof. Dr. med. Ch. Bruns

Präsidentin

Prof. Dr. med. Th. Schmitz-Rixen

Generalsekretär

Prof. Dr. med. J. Werner

Schatzmeister

